

5. Stammtisch Neuer Circus Hamburg

17. Februar 2015

in kleiner Runde: Andrea, Tobias, Andree
(ein paar haben aus/wegen Australienaufenthalt abgesagt, aufmerksam!)

Andrea ist von einem einjährigen Thailandaufenthalt zurück gekehrt. Sie hat die Circusschule Rot(z)nasen in Hamburg geleitet. Nun möchte sie sich neu orientieren, gedanklich spielt sie mit der Idee als Clownin in der ästhetischen Bildung tätig zu werden.

Tobias ist erfahrener Tangotänzer und in der CI-Szene aktiv. Er arbeitet als Industriekletterer und hat konkrete Vorstellungen wie sich Klettern und Tanzen verbinden können. Er möchte Wall Dance in Hamburg machen.

Andree leitet die *aerial* Dance academy und ist Initiator des Stammtisches in Hamburg.

Andree stellt dar, wie die Repräsentation von Neuem Zirkus in D zur Zeit aufgestellt ist: Initiative Neuer Zirkus, Partnerstädte in Berlin, München, Hamburg, Forum Neuer Zirkus, Netzwerk Zirkus ...

Er berichtet über die Antragsstellung bei der Kulturbehörde Hamburg für ein Projekt im Genre Neuer Zirkus. Die Referentin der Senatorin bestätigte, daß in der Jury intensiv über das Projekt diskutiert wurde. Die eine Hälfte der Jury aber der Meinung war, daß es andere förderwürdige Projekte gäbe und die andere Hälfte darauf bestand, daß Zirkus kommerziell wäre. Diese Antwort ist eine Wiederholung aus dem Vorjahr und beweist, daß es keine Wahrnehmung von Neuem Zirkus in Hamburg gibt. Das Projekt soll nun mit bescheidenen Mitteln aus anderen Quellen umgesetzt werden.

Der Labor Cirque Trailer 2013 wurde gezeigt.
Anschließend wurden 3 ausgewählte Trailer von Produktionen gezeigt.

Im Anschluß zeigte Andree einen work-in-progress Trailer der jüngsten Produktion der *aerial* Dance academy und Tobias präsentierte ein kurzes Videos einer Wall Dance Performance in Wuppertal und einen Teaser zum Wall Dance.

In dem Gespräch wurde befragt, wieweit auch Wall Dance als Neuer Zirkus zu beschreiben wäre. Was sind Kriterien, die eine ästhetische Darstellung als spezifische Kunstform definieren lassen?

Auffällig bei allen gekuckten Videos war, daß die ArtistInnen stets Komik für ihre Darstellungen genutzt haben: Situationskomik, sich-selbst-auf-die-Schuppe-nehmend, Slapstick, Übertreibung, Wiederholungen, Persiflage usw.

Während der zeitgenössische Tanz oft (nicht immer s. Jérôme Bel) ernst und tiefgründig präsentiert wird, ist das clowneske in den allermeisten Werken des Neuen Zirkus vorhanden und als Merkmal zu deuten.

Ein Thema für diese Runde war die mögliche Aufstellung eines newsletters für Terminankündigungen in Hamburg. Der Aufwand für einen newsletter ist in diesem Fall

aber zu hoch. Vereinbart wurde ein Email-Verteiler, den Andree an alle Interessierte rumschickt. Darin sollen vorerst nur Termine der StammtischlerInnen angekündigt werden.

Hier schon mal ein kurzer Ausblick:

13. - 15. März Wall Dance Laboratorium in Wuppertal zum Selbstkostenbeitrag,
Tobias fährt
ab 17. März die *aerial* Dance academy bietet eine neue Gruppe an: mittwochs 11 –
12.45 h Körper- und Bewegungsforschung der Luftartistik

nächster Stammtisch: 14. April 2015 um 20 h im Gemeinschaftsraum Brachvogelweg 4